

**Symposium „Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus“**  
**28. Oktober 2016, Berliner Repräsentanz der Robert Bosch Stiftung**  
**Französische Straße 32, 10117 Berlin**

*Moderation: Prof. Dr. Winfried Teschauer*

- ab 09.30*      *Ankommen*
- 10.00 – 10.05**    **Begrüßung**  
Dr. Bernadette Klapper, Robert Bosch Stiftung
- 10.05 – 10.30**    **Programmvorstellung „Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus“**  
Martina Denne, Robert Bosch Stiftung
- 10.30 – 11.15**    **Ernährung bei Demenz im Akutkrankenhaus**  
Dipl.-Pflegerin Maria Magdalena Schreier, Institut für Pflegewissenschaft und -praxis, Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg
- 11.15 – 12.00**    **Schmerz bei Demenz im Akutkrankenhaus**  
JProf. Dr. Erika Sirsch, Lehrstuhl für Akutpflege, Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar
- 12.00 – 13:30*    *Stehlunch*  
**Posterausstellung der geförderten Krankenhäuser der Phasen I und II**
- 13:30 – 14.15**    **Schnittstellenmanagement (stationär/ambulant) bei Demenz im Akutkrankenhaus**  
Prof. Dr. Gabriele Meyer, Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 14:15 – 14.45*    *Kaffeepause*
- 14.45 – 15.45**    **Ergebnisse einer Studienreise zu vorbildhaften Krankenhäusern in Großbritannien**  
Prof. Dr. Elke Donath, g-plus - Zentrum im internationalen Gesundheitswesen, Department für Pflegewissenschaft, Universität Witten/Herdecke  
Detlef Rüsing, Dialog- und Transferzentrum Demenz (DZD), Fakultät für Gesundheit, Universität Witten/Herdecke  
Brigitte Stähle, Robert Bosch Stiftung  
Teilnehmer der Studienreise
- 15.45 – 16.00**    **Vorstellung des Stipendienprogramms für den Multiprofessionellen Masterstudiengang Demenz (M.A.)**  
Prof. Dr. Ulrike Höhmann, Fakultät für Gesundheit, Department für Pflegewissenschaft, Universität Witten/Herdecke
- 16.00 – 16.15**    **Informationen zur Antragstellung und dem weiteren Programmverlauf „Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus“**  
Martina Denne, Robert Bosch Stiftung
- 16.15**            **Verabschiedung**  
Dr. Bernadette Klapper, Robert Bosch Stiftung